

ERICH KÄSTNER SCHULE RHAUDERFEHN
im Netzwerk der UNESCO-PROJEKT-SCHULEN
26817 Rh'fehn , Werftstr. 7 Tel.: 04952 - 3492 fax -942256

Ansprechpartner PIT - Projekt : Helmer Boelsen

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Erich Kästner Schule Rhauferfeh führt in Zusammenarbeit mit
der Polizei das Projekt "Prävention im Team" durch.**

Im Rahmen der UNESCO - Aktivitäten der Schule wird an der Erich Kästner Schule Rhauferfeh zum siebten Mal das Gewaltpräventionsprojekt PIT (Prävention im Team) durchgeführt.

Das häufig geforderte soziale Lernen steht dabei im Mittelpunkt des Unterrichts .

Zwei der Hauptziele des PIT-Projektes , nämlich "Erhöhung der sozialen Kompetenz Jugendlicher" und "Verbesserung des sozialen Klimas in der Klasse" sind vor allem für die Arbeit an der Hauptschule dringende Anliegen. Das Thema "Gewalt" soll mit den Schülern erörtert und in Zusammenarbeit mit der Polizei als Experten von außen erarbeitet werden.

Im Jahrgang 8 bildet die Rechtskunde den Schwerpunkt . Die gesetzlichen Grundlagen und die schwerwiegenden Konsequenzen krimineller Taten werden dabei herausgestellt.

Dazu ist die Polizeioberkommissarin Angela Neerhut am 16.und 18 März in den drei Klassen des Jahrganges 8 zu Gast.

Ebenso stehen die Polizeikommissarin Renate Wichert und der Polizeikommissar Sven Krebs vom Polizeikommissariat Rhauferfeh am 16.März den Schülern in den zwei sechsten Klassen Rede und Antwort. Sie werden dabei als externe Experten die Schülerinnen und Schüler über die Arbeit der Polizei in Bezug auf Gewaltdelikte informieren. Die Mitarbeiter der Polizei sind dafür speziell geschult und haben das PIT - Projekt bereits mehrfach durchgeführt.

Im Anschluss an den Unterricht findet für den Jahrgang 6 nach den Osterferien ein Dienststellenbesuch statt.

Hier werden die Polizeikommissare den Schülern einen Einblick in die Polizeiarbeit geben und von ihren Erfahrungen zur Gewaltproblematik berichten.

Im Anschluss soll die Fähigkeit zur friedlichen Konfliktlösung im Unterricht weiter erarbeitet werden. Unter anderem werden dabei Übungen zur Persönlichkeitsbildung durchgeführt.

Darauf aufbauend sollen dann Überlegungen stattfinden, wie auch das Zusammenleben an der Schule positiv weiterentwickelt werden kann. Die Aktivitäten werden unter der Federführung der fünf Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Schüler durchgeführt.

Das Projekt ist Teil der Schulprogrammarbeit und entspricht dem Leitbild der EKS .

Ein Besuch der Homepage der Schule macht dieses deutlich.

MfG Helmer Boelsen